



Staatsminister Joachim Herrmann, MdL

Lebenslauf

Der Bayerische Staatsminister des Innern, für Sport und Integration wurde am 21. September 1956 in München geboren. Er ist römisch-katholisch, verheiratet und Vater von drei Kindern.



Schule und Studium

1962 bis 1966	Loschgeschule in Erlangen
1966 bis 1975	Gymnasium Fridericianum Erlangen (Abschluss: Abitur)
1975 bis 1976	Grundwehrdienst in Mellrichstadt und Hammelburg; Unteroffizierslehrgang und später Reserveoffizierslehrgang an der Infanterieschule in Hammelburg; seit November 2014 Oberstleutnant der Reserve
1976 bis 1984	Studium der Rechtswissenschaft an der Friedrich-Alexander-Universität (FAU) Erlangen und der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) in München; Referendardienst unter anderem am Amtsgericht Erlangen, bei der Staatsanwaltschaft am Landgericht Nürnberg/Fürth, bei der Stadt Erlangen und beim Verwaltungsgericht Ansbach (Abschluss: Erstes und Zweites Juristisches Staatsexamen)

Beruflicher Werdegang

1984 bis 1988	Regierungsrat und Oberregierungsrat in der Bayerischen Staatskanzlei, Referat für Wirtschafts- und Verkehrspolitik
1988 bis 1992	Leiter der Abteilung für öffentliche Sicherheit und Ordnung am Landratsamt Erlangen-Höchstadt

1992 bis 1994 Syndikus in der Rechtsabteilung der Siemens AG am Standort Erlangen;
Zulassung als Rechtsanwalt (ruht seit 2007)

Politische Stationen

seit 1977 Mitglied der Jungen Union und der CSU

1983 bis 1991 Mitglied im Bundesvorstand der Jungen Union, von 1987 bis 1991 stellvertretender Bundesvorsitzender

1990 bis 2004 Mitglied des Stadtrates der Stadt Erlangen, Vorsitzender der CSU-Fraktion von 1990 bis 1997

seit 1994 Mitglied des Bayerischen Landtags, Mitglied im Ausschuss für Verfassung, Rechts- und Parlamentsfragen (1994 bis 1998), Mitglied im Ausschuss für Eingaben und Beschwerden (1994 bis 1997), Mitglied im Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes (1996 bis 1997)

1997 bis 1998 Stellvertretender Generalsekretär der CSU

1998 bis 1999 Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie, Frauen und Gesundheit

1999 bis 2003 Stellvertretender Vorsitzender der CSU-Landtagsfraktion

2003 bis 2007 Vorsitzender der CSU-Landtagsfraktion

seit 16. Oktober 2007 Bayerischer Staatsminister des Innern

seit Oktober 2008 Zweiter Stellvertreter des Bayerischen Ministerpräsidenten

ab 10. Oktober 2013 Bayerischer Staatsminister des Innern, für Bau und Verkehr

ab 21. März 2018 Bayerischer Staatsminister des Innern und für Integration

seit 12. Nov. 2018 Bayerischer Staatsminister des Innern, für Sport und Integration

Ehrenamtliche Tätigkeit

Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Mitglied des Landesbeirats des Malteser Hilfsdienstes in Bayern

Mitglied des Beirats der Bürgerbewegung für Menschenwürde in Mittelfranken

Mitglied des Vorstands der Hanns-Seidel-Stiftung

Mitglied des Beirats der ACCESS Integrationsfachdienst gGmbH Erlangen

Mitglied des Beirats für den Förderungsverein THW Erlangen

Mitglied des Beirats des Vereins zur Wiedereingliederung von psychisch kranken Menschen e.V. „Die Wabe“, Erlangen

Mitglied im Kuratorium von Diakoneo Neuendettelsau

Vorsitzender des Fördervereins Walderlebniszentrum Erlangen-Tennenlohe e.V.

Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung Lichtblick Hasenberg

Mitglied des Stiftungsrates der Stiftung Lebendige Stadt